

1. a) Schau dir zu Hause oder in einem Baumarkt die Anleitung auf einer Lackdose an und notiere die wichtigsten Anweisungen.
 b) Überlege, welchen Sinn die Anweisungen jeweils haben könnten.
 c) Vergleiche diese mit den Anweisungen auf verschiedenen Klebstoffen.

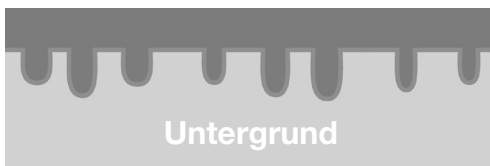
2. Was erwartest du von einem Lacküberzug, besonders an einem Auto?

.....

.....

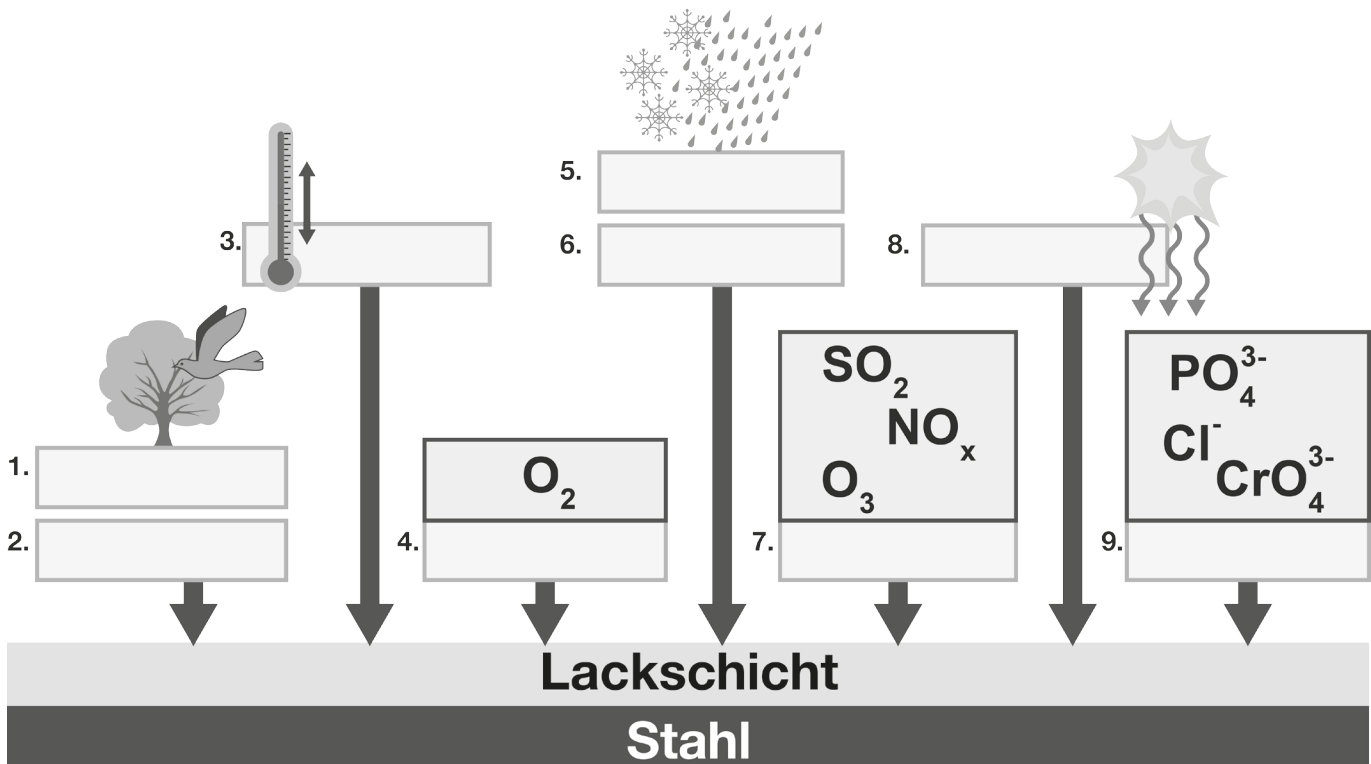
.....

3. Sowohl bei Lacken wie auch bei Klebern soll eine haltbare Verbindung zwischen Untergrund und Auftrag entstehen.



Hier siehst du einen porösen Untergrund unter einer Lackschicht.
 a) Vergleiche mit dem Auftrag auf einer glatten Oberfläche.
 b) Welche Kräfte wirken zwischen Lackierung und Untergrund, welche innerhalb der Lackschicht?

4. Trage in die Abbildung die Umwelteinflüsse auf den Autolack ein.



Versuch 1 Zusammenhalt von Materialien

MATERIAL

- Folien
- DIN-A4-Blätter
- Objektträger
- dünne Holzplatten

- ▶ Lege jeweils zwei gleiche Materialien fest aufeinander und streiche die Luft aus dem Zwischenraum. Bei welchen Materialien stellst du eine Haftung zwischen den Partnern fest? Erkläre!
- ▶ Gib einen Tropfen Wasser auf einen Objektträger und verreihe ihn gleichmäßig mit einem aufgelegten zweiten Objektträger. Versuche die Gläser jetzt senkrecht auseinander zu ziehen (nicht schieben!).

BEOBACHTUNG:

.....

.....

.....

ERGEBNISSE:

.....

.....

Versuch 2 Vermischen unlöslicher Stoffe

STOFFE

- Mehl
- Öl
- Spülmittel (oder anderes Tensid)

GERÄTE

- Reagenzglasständer
- 4 Reagenzgläser
- 4 Stopfen

- ▶ Mische Mehl und Öl in zwei verschiedenen Reagenzgläsern jeweils mit Wasser.
- ▶ Setze einen Stopfen auf jedes Reagenzglas, schüttele kräftig durch und setze die Gläser ab.
- ▶ Wiederhole beide Versuche, gib aber vor dem Schütteln jeweils einen Tropfen Spülmittel zu.
- ▶ Vergleiche das Verhalten der Stoffe nach dem Schütteln mit und ohne Spülmittelzusatz.

BEOBACHTUNG:

.....

.....

.....

ERGEBNISSE:

.....

.....